

Verbindungsweg nach Pfohlbach soll bleiben

Teilorte: Sitzungen am
Mittwoch und Donnerstag

EICHENBÜHL-WINDISCHBUCHEN/PFOHLBACH. Zu den Themen die nach dem Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters diskutiert wurden, gehörte auch im Ortsteil Pfohlbach am Donnerstag der geplante Radweg. Hierbei ging es um eine mögliche Sperrung der Verbindungsstraße zwischen Riedern und Pfohlbach bei Ausweisung des Radwegs. Die Bürger wünschten hierbei, den Verbindungsweg weiterhin zu befahren, eine Beschilderung sei nicht erforderlich.

Auf Nachfrage erläuterte Bürgermeister Winkler, dass sich die Umstellung von Weißlicht auf Gelblicht für die Straßenbeleuchtung in einem Zeitraum von vier bis sechs Jahren amortisiere.

Auf die Beschwerde von Josef Konrad über die in den Verbindungsweg nach Riedern hineinhängenden Äste und Büsche verwies Winkler auf Verpflichtung der Anlieger zur Pflege des Bewuchses, wolle sich aber weiter um die Beanstandung kümmern.

Im Rahmen der Bürgerversammlung im Ortsteil Windischbuchen am Mittwoch forderte Bruno Walter die Gemeinde auf, die durch den umfangreichen Holzeinschlag sehr in Mitleidenschaft gezogenen Waldwege schnellstens wieder zu sanieren. Der Holzertrag soll für die Wege ausgegeben werden, vor allem der sogenannte Obere Weg sei durch den Einschlag ziemlich beschädigt, monierte er. *acks*